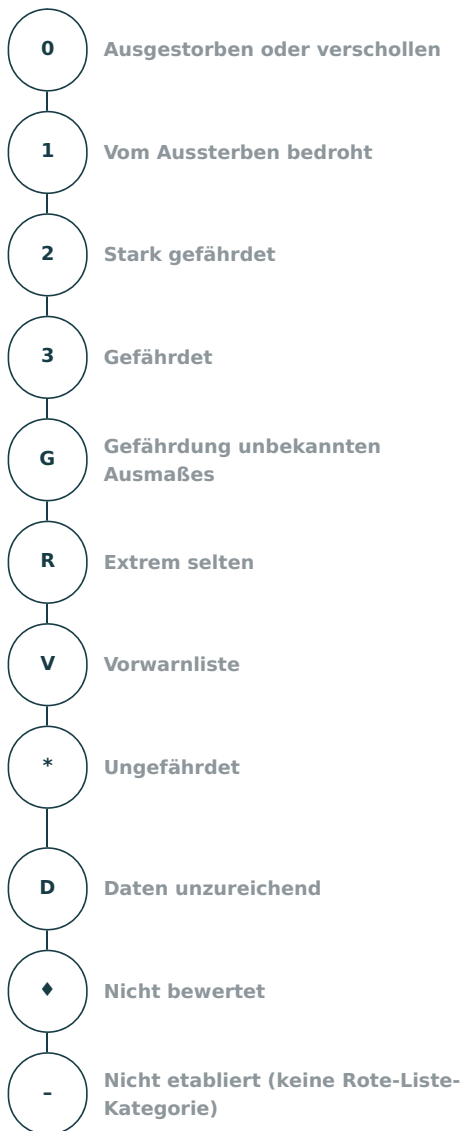


Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Lamyctes emarginatus (Newport, 1844)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Lamyctes fulvicornis Meinert, 1868</p> <p>Organismengruppe Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend stabil</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Weitere Kommentare Die ursprüngliche Verbreitung der Steinläufer-Familie Henicopidae ist auf die südliche Hemisphäre beschränkt. Einige der Arten, so auch L. emarginatus, wurden jedoch weltweit verschleppt. Die Art hat vermutlich ihre Herkunft in der Australis und ist inzwischen auch in den meisten Ländern Europas anzutreffen (Bonato et al. 2016). Als parthenogenetische Art mit kurzem Entwicklungszyklus und Submersions- und Trockenheitstoleranz ist sie eine ideale Pionierart, die viele verschiedene Lebensräume, inklusive Extremstandorten, besiedeln kann. Für Deutschland wurde sie bereits schon von Ellingsen (1905) erwähnt, aber erst ab den 1980er Jahren häufen sich die Funde.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Neobiota</p>
<p>Quelle Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>

